

Karriere mit Lehre

Betonbau | Betonbauspezialist/in

Harte Schale, weicher Kern. Diese Beschreibung trifft zu, wenn der flüssige Beton in die vorbereiteten Schalungen gegossen wird. Wenn der Beton dann ausgehärtet ist, ist vom weichen Kern natürlich keine Rede mehr. Durch die Arbeit der Betonbauer entstehen dann äußerst stabile Häuser, Brücken, Tunnels und ähnliche Bauwerke. Betonbauer/in ist ein Bauberuf, das bedeutet körperlich anstrengende Arbeit, meist unter freiem Himmel bei Wärme und Kälte. Langweilig wird dir in diesem Beruf nicht so leicht und es ist ein schönes Gefühl am Entstehen von manchmal recht spektakulären Gebäuden, wie beispielsweise Hochhäusern oder Fußballstadien, mitgearbeitet zu haben.

Der Lehrberuf Betonbau ersetzt seit 1.1.2020 den Beruf Schalungsbauer. Zusätzlich gibt es seit 1.1.2020 den Lehrberuf Betonbauspezialist mit zwei Schwerpunkten. Er kann entweder als eigener Lehrberuf oder in einem zusätzlichen Lehrjahr nach der Betonbaulehre erlernt werden.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich des Betonbaus?

Betonbauer/innen fertigen nach genauen Plänen Formen aus Holz, Stahl oder Kunststoff (Schalungen), die danach mit flüssigem Beton gefüllt werden. Dabei verankern sie zusätzlich verschweißte Stahlstäbe in den Schalungen um die Festigkeit und Belastbarkeit des Werkstücks zu verstärken. Nach dem Härten des Betons entfernen sie die Schalungen und reinigen sie. Die aus Beton und Stahlbeton gegossenen Teile werden für den Hoch- und Tiefbau und den Wasserbau verwendet (z. B. Fundamente, Decken, Stiegen, Pfeiler, Träger).

Betonbauspezialist/innen erwerben zusätzlich zu den Ausbildungsinhalten der Betonbauer/innen eine vertiefte betriebswirtschaftliche Ausbildung. Es kann zwischen den Schwerpunkten **Stahlbetonhochbau** und **Konstruktiver Betonbau** gewählt werden.

Welche Eigenschaften sind im Betonbau besonders günstig?

- Kraft und Ausdauer
- handwerkliches Geschick
- räumliche Vorstellungskraft
- mathematisch-rechnerische Fähigkeit
- technisches Verständnis
- Freude an der Arbeit im Freien

Wie lange dauert die Lehrzeit?

Betonbau: 3 Jahre

Betonbauspezialist: 4 Jahre



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Betonbau weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Jeweils 3 x 10 Wochen pro Lehrjahr als Lehrgang, zusätzliche Praxis (zwischenbetriebliche Ausbildung) in der BAUAkademie

Berufsschule

Berufsschule für das Baugewerbe
Wagramer Straße 65 | 1220 Wien
T 01/4000-96075 | W www.bsbau.at

Welche Aufstiegschancen haben Betonbauer/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Vorarbeiter/in und Partieführer/in
- Polier/in
- Bauleiter/in
- Baumeister/in

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Spezialisierung Betonbauspezialist/in
- Berufsreifeprüfung
- Weiterbildungskurse (BAUAkademie, WIFI, BFI, etc.)
- Werkmeisterschule
- Weiterbildung zum/zur Baumeister/in
- HTL für Bautechnik für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Bau
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-6150 | W www.bauinnung.at

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

